

Évaluation 1



► 2^e trimestre de Première – 20 minutes

Compréhension de l'oral



Marlene Dietrichs Engagement

Source : Ein persönlicher Bericht über Marlene Dietrichs Engagement von Laetitia Bally

- **En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :**
 - le contexte : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
 - le sens : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
 - le but : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.
- **Vous pouvez organiser vos propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.**

Stratégies

► Rendre compte d'une biographie

- **Dates, lieux et noms propres**
 - Gary Cooper, Josef von Sternberg, Alfred Hitchcock ...
 - Berlin, Paris, Hollywood ...
 - zwanziger Jahre, Nazis / Alliierte ...
- **Œuvre et héritage**
 - Pour quelles causes l'artiste s'est-il/elle engagé/e ?
 - Notez des mots-clés : *emanzipiert – Antifaschistin ...*

Évaluation 2



► 3^e trimestre de Première – 1h 30

Compréhension de l'écrit

- **En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :**
 - le contexte : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
 - le sens : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
 - le but : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.
- **Vous pouvez organiser vos propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.**

Die „Neue Frau“ der 20er

Die zwanziger Jahre gelten als goldenes Jahrzehnt. Die neue Frau mit Bubikopf und Zigarettenspitze¹ ist zur Ikone dieser Zeit geworden. Vielleicht weil sich in ihr all das kristallisiert, was uns heute an den Zwanzigern so modern erscheint. Das Tempo, der Kampf um Emanzipation, Freiheit, Demokratie. Aber wer waren diese Frauen? Wie kam es, dass sie zu einem zentralen Motiv der Künste wurden und auch selbst als Künstlerinnen, als Autorinnen, Malerinnen, Musikerinnen oder Tänzerinnen für Aufsehen sorgten?

Die Frauenbewegung der Jahrhundertwende hat für politische Rechte gekämpft und 1918 das Wahlrecht erstritten. Jetzt geht es den Frauen um gesellschaftliche Teilhabe². Der gesellschaftliche Wandel³ beginnt zunächst als ökonomische Notwendigkeit⁴. Durch den Ersten Weltkrieg fehlen Männer als Arbeitskräfte. Notgedrungen bleiben viele Frauen erst einmal ledig und beginnen zu arbeiten.

Die junge Weimarer Republik bringt einen neuen Berufszweig hervor: die Büro-Angestellte. Das ist das Berufsfeld, in das Frauen in großer Anzahl nach dem Ende des Ersten Weltkriegs eintreten. Es ist ein neuer Typus von Frau: unverheiratet, berufstätig und orientiert am Fortkommen in diesem Beruf, wobei man immer sagen muss: grundsätzlich schlechter bezahlt als Männer.

Mascha Engel ist eines dieser Büro-Fräuleins. Später als Dichterin nennt sie sich Mascha Kaléko. Mit ihren Texten und Gedichten über die urbane Lebenswelt der kleinen Leute wird sie zu einer der wenigen weiblichen Stimmen der Neuen Sachlichkeit⁵. Revolutionär ist auch das Werk der 17 Jahre älteren Malerin Jeanne Mammen. Viele ihrer Bilder von Frauen in der Großstadt wirken wie Illustrationen zu Mascha Kalékos Gedichten. Beide Künstlerinnen bewegen sich damals in den Cafés rund um den Kudamm. Aber auch in Tanzlokalen, Lesbenclubs und Varietés findet Mammen ihre Motive. Das war neu und ungewohnt: Bislang beschränkten⁶ sich die Motive der Malerinnen auf den häuslichen Bereich: Interieurs, Stillleben, Porträts.

Jeanne Mammen selbst hat gar nichts Mondänes, aber das Streben nach Unabhängigkeit prägt ihr ganzes Leben. 1916 kehrt sie aus Paris in ihre Geburtsstadt Berlin zurück. Bald findet die Malerin Arbeit als Modezeichnerin und macht sich als Illustratorin und Karikaturistin einen Namen. Als eine der wenigen Künstlerinnen kann sie gut von dieser Arbeit leben. In ihren Auftragsarbeiten feiert Mammen den Geist und den Schick der befreiten Frau. Doch in privaten Studien blickt sie auch hinter die glamouröse Fassade des beschleunigten Lebensstils⁷. Unter den dicken Schichten von Make-Up entdeckt sie Erschöpfung⁸, Einsamkeit⁹ und eine große Desillusionierung. Denn viele Frauen in der Weimarer Republik arbeiten hart und kommen doch kaum über die Runden¹⁰.

Nach www.swr.de, 19. 09. 2018



Eine Frau der zwanziger Jahre mit Bubikopf

1. mit Bubikopf und Zigarettenspitze *avec une coupe à la garçonnette et un fume-cigarette*
2. die gesellschaftliche Teilhabe *ici, la participation à la vie sociale*
3. der Wandel *le changement*
4. die Notwendigkeit *la nécessité*
5. die Neue Sachlichkeit *la Nouvelle Objectivité, mouvement artistique des années 1920, issu de l'expressionnisme*
6. sich beschränken *se restreindre*
7. die Fassade des beschleunigten Lebensstils *la façade d'une vie menée tambour battant*
8. die Erschöpfung *l'épuisement*
9. die Einsamkeit *la solitude*
10. über die Runden kommen* *boucler les fins de mois*

Stratégies

► Comprendre un texte journalistique

- **Dates et époques**
 - Prêtez attention aux dates et aux époques citées dans le texte.
 - zwanziger Jahre – 1918 – zwischen den beiden Weltkriegen – die Weimarer Republik
- **Noms propres**
 - Notez également les noms propres cités et toutes les informations biographiques (pays, villes, parcours, métiers).
 - Dichterin Mascha Kaléko – Malerin Jeanne Mammen
- **Champs lexicaux**
 - Identifiez les différents champs lexicaux, ils vous aideront à comprendre les propos.
 - Frauenrechte
 - Frauen in der Berufswelt
 - Frauen in Kunst und Kultur

Évaluation 2 (suite)



Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A Inwiefern ist Kunst eine Waffe? Ist es Ihrer Meinung nach möglich, Kriege oder Ungerechtigkeit mit Kunst zu bekämpfen? Schreiben Sie einen kurzen Text, in dem Sie versuchen, anhand von Beispielen aus Kunst und Literatur diese Frage zu beantworten.

Thema B Sie haben gerade eine Ausstellung über Käthe Kollwitz besucht und fanden ihre Werke besonders interessant. Schreiben Sie eine E-Mail, in der Sie die Werke kurz beschreiben. Erklären Sie, welche Botschaft sie vermitteln und warum sie Ihnen gefallen haben oder nicht.



Käthe Kollwitz, *Die Mütter* (Folge „Krieg“), Holzstich¹, 1921-22



Käthe Kollwitz, *Turm² der Mütter*, Bronze, 1938

- 1. Zwischen 1921 und 1938 kreierte Käthe Kollwitz den Holzstich *Die Mütter* und die Rundplastik aus Bronze *Turm der Mütter*. Hier weigern³ sich die Frauen, ihre Kinder als Soldaten in den Krieg zu schicken. In ihrem Werk verarbeitete Kollwitz auch ihre persönliche Erfahrung: 1914 starb ihr Sohn Peter an der Front.
- 2. der Turm *la tour*
- 3. sich weigern *refuser, s'opposer*

Stratégies

Écrire un mail

Pour mettre en forme votre mail, veillez à indiquer les informations suivantes.

- An: moritz.schäfer@gmx.de
- von: ceciledupont.2002@orange.fr
- Betreff: Mein Besuch der Käthe Kollwitz-Ausstellung / Was denkst du über engagierte Kunst?

Rédigez le corps du mail

- Vous écrivez à un(e) ami(e), donc vous le (la) tutoyez. *Hallo / Hi / Liebe Isabelle / Lieber Moritz*
- *Wie geht es dir? Ich hoffe, es geht dir gut.*

- Introduisez votre propos. *Heute habe ich eine Ausstellung über die Künstlerin Käthe Kollwitz besucht / besichtigt. Das war sehr interessant, weil ...*

Die Kunstwerke haben mir sehr gut gefallen, denn ... Ich möchte dir kurz von einem / von zwei Werk(en) erzählen / berichten, das / die mir besonders gefallen / mich besonders angesprochen / betroffen hat / haben. (plu / interpellé / touché)

- Demandez-lui s'il / elle connaît Käthe Kollwitz ou un autre artiste engagé. *Kennst du die Künstlerin Käthe Kollwitz? Interessierst du dich für engagierte Kunst?*

Terminez votre mail par des salutations appropriées

- *Ich hoffe, bald von dir zu hören.*
- *Liebe Grüße an deine Eltern / deine Familie.*
- *Bis bald.*
- *Dein Antoine / Deine Cécile*

S'appuyer sur une œuvre d'art

Descrivez brièvement l'œuvre

- *Es handelt sich um einen Holzstich / eine Rundplastik / eine Skulptur der Künstlerin Käthe Kollwitz / von 1921-22 / 1938. Der Titel lautet ...*
- *Käthe Kollwitz war eine der bekanntesten Künstlerinnen des Expressionismus.*
- *Auf dem Werk kann man ... sehen.*
- *Mit diesem Werk wollte die Künstlerin den Krieg / die Nationalsozialisten anprangern.*

Descrivez ses sentiments

- *Mir haben / hat besonders die Figuren / die Komposition gefallen, weil ...* J'ai particulièrement aimé les personnages / la composition car...
- *Ich fand die Botschaft sehr beeindruckend / rührend / ausdrucksvoll.* J'ai trouvé le message très impressionnant / touchant / expressif.
- *Mir hat die Rundplastik besser gefallen als der Holzstich, denn ...*
- *Käthe Kollwitz' Holzstich hat mich sehr berührt, weil ...*

Évaluation 3



2^e trimestre de Terminale

Zoom sur la partie orale

10 minutes avec 10 minutes de préparation

Expression orale

- Schauen Sie sich die folgenden Werke an. Welches Kunstwerk ist für Sie das bessere Beispiel für engagierte Kunst? Begründen Sie Ihre Antwort.



John Heartfield, *Krieg und Leichen, die letzte Hoffnung der Reichen*, Fotomontage, AIZ, n°18, 1932



Georg Grosz, *Strafe*¹, Aquarell, 1934

1. die Strafe *la punition*

Stratégies

Interpréter une œuvre d'art

Artiste, titre, date de création

Le cartel d'une œuvre vous donne de nombreuses informations, qui vous permettent de la comprendre et de l'interpréter.

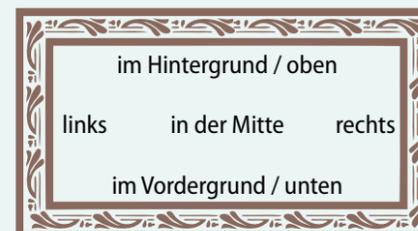
→ Soyez attentif ici au nom de l'artiste et à la date.

Vous aurez probablement des connaissances historiques qui vous permettront d'interpréter le visuel.

La forme au service du sens

Descrivez d'abord rapidement ce que vous voyez.

→ Les couleurs, les formes, la narration dans un tableau sont autant d'éléments significatifs.



Interpréter une œuvre

- *Mit diesem Bild / Gemälde / dieser Fotomontage prangert John Heartfield / Georg Grosz die Schrecken des Krieges / die Ideologie des Nationalsozialismus an.*

- Der Künstler / Georg Grosz / John Heartfield stellt in seinem Werk den Krieg / die soziale Ungerechtigkeit / die Kriegseuphorie dar.

- ! Pour l'interprétation de *Krieg und Leichen, die letzte Hoffnung der Reichen* de John Heartfield, vous pouvez vous appuyer sur les aides lexicales suivantes : *die Hyäne* la hyène, *das Eisernes Kreuz* = militaire Medaille, *der Zylinder* le chapeau haut-de-forme

Réfléchir à haute voix

- Le propre de l'interaction orale est de vous confronter à des questions nouvelles. N'hésitez pas à l'indiquer à votre interlocuteur.

- *Diese Frage habe ich mir noch nie gestellt.*
- *Ich habe noch nie über diesen Aspekt nachgedacht.*

- Cette partie de l'épreuve orale vous permet de montrer votre ouverture d'esprit, votre capacité à réfléchir à haute voix et à faire part d'impressions personnelles. *Ich habe das Gefühl, dass ... Ich habe den Eindruck, dass ... Mir scheint, dass ...*

- Vous pouvez tout à fait évoquer des hypothèses ou des incertitudes. *Vielleicht / Möglicherweise ... Ich könnte mir vorstellen, dass ... Ich bin mir nicht sicher, aber ...*